

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

Unverkäufliches  
Freiexemplar!

# PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 9

## Einzelhandelspreise im Ausland

„Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung“

Jahrgang 1956

Ergänzungsheft 1



VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART - KÖLN

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
KARLSRUHE**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 9**

## **Einzelhandelspreise im Ausland**

**„Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung“**

**Jahrgang 1956**

**Ergänzungsheft 1**



**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART-KÖLN**



# Inhalt

	Seite
Vorwort . . . . .	5
Kaufkraft der Währungen in RM/DM je ausländische Währungseinheit . . . . .	6
Schaubilder . . . . .	7 + 8
Zum internationalen Vergleich der Preise für die Lebenshaltung . . . . .	9
Einzelaufstellungen der bis Juni 1956 durchgeführten Kaufkraftvergleiche mit Untergliederung nach den Indexgruppen der Lebenshaltung sowie Fort- bzw. Rückberechnung der Kaufkraftergebnisse 1927 bis 1955 für die Währungs- einheiten der Länder:	
Belgien, Frankreich, Großbritannien . . . . .	13
Italien, Jugoslawien, Luxemburg . . . . .	14
Niederlande, Norwegen, Österreich . . . . .	15
Schweden, Schweiz, Spanien . . . . .	16
Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika, Israel . . . . .	17
Argentinien, Brasilien, UdSSR . . . . .	18
Devisenkurse der Währungen 1927 bis 1955 für die Länder:	
Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, Nie- derlande, Norwegen, Österreich . . . . .	19
Schweden, Schweiz, Spanien, Argentinien, Brasilien, Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika, Israel, UdSSR . . . . .	20

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.  
Erschienen im Juli 1956



## Vorwort

Im Statistischen Bundesamt werden seit längerer Zeit internationale Vergleiche der Preise für die Lebenshaltung durchgeführt. Sie sollen der Feststellung des Kaufkraftverhältnisses der Deutschen Mark zu den Währungen des Auslandes dienen, wie es sich auf Grund des allgemeinen Haushaltsbedarfs von Arbeitnehmerfamilien ergibt. Diese sog. Verbrauchergeldparitäten spielen besonders eine Rolle für Zahlungen an im Ausland lebende Inländer oder im Inland lebende Ausländer und sind daher für Maßnahmen von Verwaltungsstellen, für Entscheidungen von Gerichten und für Entschlüsse breiter Kreise mit Auslandsbeziehungen von Bedeutung.

Die Berechnung von Verbrauchergeldparitäten geht von der Überlegung aus, daß die amtlichen Devisenkurse für die genannten Zwecke oft nicht geeignet sind. Die Wechselkurse sind ohne Bezug zu den Preisen für Güter und Leistungen der Lebenshaltung auf den Binnenmärkten festgesetzt. Selbst dort, wo sie sich nach Angebot und Nachfrage auf den Devisenmärkten frei bestimmen, sind sie vorwiegend durch die Preisverhältnisse der Außenhandelsgüter und der sonstigen Zahlungsbilanzpositionen bestimmt. Die Verbrauchergeldparitäten ergeben sich demgegenüber als durchschnittliches Preisverhältnis der Güter und Leistungen der Lebenshaltung, welche von den Haushaltungen der mittleren Einkommensschichten der verglichenen Länder üblicherweise gekauft werden. Diese Berechnungen werfen in methodischer Hinsicht eine Reihe von Problemen auf, welche in der vorliegenden Schrift näher erläutert werden.

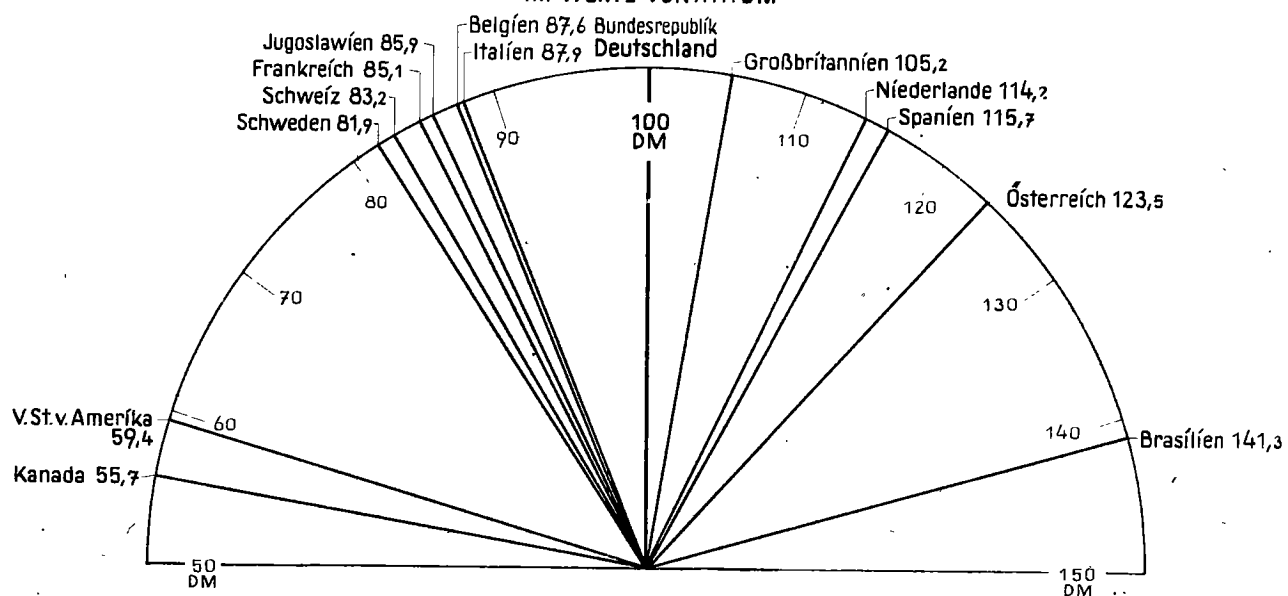
Der vorliegende Bericht gibt die Ergebnisse der Berechnung von Kaufkraftverhältnissen der DM mit den Währungseinheiten von 18 Ländern wieder. Diese Kaufkraftverhältnisse sind jeweils nur für einen bestimmten Zeitpunkt berechnet. Sie wurden aber mit Hilfe der Lebenshaltungsindices für die jeweils beteiligten Länder auf die Jahre von 1927 bis zur Gegenwart fortberechnet. Die Ergebnisse für das Jahre des jeweiligen unmittelbaren Preisvergleiches sind besonders hervorgehoben. Von einer Veröffentlichung des bei den Berechnungen verwendeten Preismaterials im vorliegenden Bericht wurde abgesehen, da ein Großteil des Materials im Bericht der Schriftenreihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnung“, Reihe 9, Einzelhandelspreise im Ausland, zusammen mit den zur Fortberechnung benutzten Preisindices der Lebenshaltung laufend bekanntgegeben wird. Die für die Bundesrepublik eingesetzten Preise sind in den Statistischen Berichten der Reihe VI/3 enthalten. Teilergebnisse der Berechnungen wurden bereits in „Wirtschaft und Statistik“ (vgl. Wirtschaft und Statistik, 6. Jg., N. F., Heft 11, November 1954, S. 516 ff sowie 7. Jg., Heft 3, März 1955, S. 171 ff und Heft 8, August 1955, S. 423 ff) veröffentlicht.

# Kaufkraft der Währungen in RM/DM je ausländische Währungseinheit

Land	Ver- brauchs- schema	Gesamte Lebenshaltung		Er- näh- rung	Ge- tränke und Tabak- waren	Miete (Alt- bau-)	Hei- zung und Be- leuch- tung	Be- klei- dung	Hausrat	Reini- gung und Körper- pflege	Bil- dung und Unter- haltung	Verkehr
A. Kaufkraftvergleiche für die Nachkriegszeit												
100 bfrs im Juli 1953 = . . . DM (Wechselkurs = 8,36 DM) <sup>1)</sup>												
Belgien	deutsch. belg.	7,40	7,88	7,80	12,23	4,89	8,10	7,20	8,37	6,31	9,31	6,68
100 ffrs im Juli 1952 = . . . DM (Wechselkurs = 1,20 DM) <sup>2)</sup>												
Frankreich	deutsch. franz.	1,03	0,97	0,88	2,22	2,14	0,78	1,00	1,05	1,03	1,12	0,96
		1,12	1,10	0,92	2,51	2,14	0,83	1,00	1,00	0,94	1,18	1,04
1 £ im Juli 1953 = . . . DM (Wechselkurs = 11,70 DM) <sup>1)</sup>												
Großbritann.	deutsch. britisch.	12,83	12,94	12,40	9,37	11,95	19,29	14,49	15,04	13,04	14,68	13,64
		14,86	15,08	13,92	15,43	11,95	19,92	15,07	14,81	12,14	18,53	16,20
10 000 Lit im April 1952 = . . . DM (Wechselkurs = 67,22 DM) <sup>3)</sup>												
Italien	deutsch. ital.	64,33	61,72	59,15	97,18	102,52	46,86	62,03	56,27	64,08	67,20	85,84
		77,88	76,92	68,79	163,61	102,52	68,91	64,05	62,32	69,00	69,72	98,41
100 Din im April 1954 = . . . DM (Wechselkurs = 1,40 DM) <sup>4)</sup>												
Jugoslawien	deutsch. jugosl.	1,36	1,28	1,36	1,92	3,34	1,88	0,91	0,84	1,12	1,57	1,04
100 lfrs im August 1955 = . . . DM (Wechselkurs = 8,41 DM) <sup>5)</sup>												
Luxemburg	deutsch. luxemb.	—	8,36	8,34	15,54	—	10,70	8,51	7,42	7,02	9,48	6,55
1 hfl im Juli 1953 = . . . DM (Wechselkurs = 1,11 DM) <sup>1)</sup>												
Niederlande	deutsch. niederl.	1,31	1,34	1,37	2,05	1,14	0,94	1,35	1,30	1,09	1,15	1,79
		1,45	1,47	1,50	2,86	1,14	1,18	1,38	1,31	1,13	1,25	1,67
100 nkr im September 1954 = . . . DM (Wechselkurs = 58,62 DM) <sup>1)</sup>												
Norwegen <sup>6)</sup>	deutsch. norweg.	—	59,66	61,80	70,15	—	99,54	48,59	52,96	50,50	52,92	70,78
		—	64,25	62,98	77,17	—	95,18	54,99	79,31	54,91	52,53	70,56
100 S im April 1954 = . . . DM (Wechselkurs = 16,15 DM) <sup>4)</sup>												
Österreich	deutsch. österreich.	19,51	18,42	18,48	28,85	40,73	21,34	15,81	16,31	19,23	17,56	15,59
		20,07	19,13	18,57	26,70	40,73	17,71	16,19	17,94	21,33	24,81	19,06
100 skr im September 1952 = . . . DM (Wechselkurs = 81,24 DM) <sup>1)</sup>												
Schweden	deutsch. schwed.	68,64	73,15	71,62	95,34	44,10	88,74	73,89	83,98	49,04	69,32	76,28
		75,28	78,61	82,28	85,65	44,10	77,36	80,39	88,07	51,22	65,31	75,68
100 sfrs im Juli 1952 = . . . DM (Wechselkurs = 97,64 DM) <sup>1)</sup>												
Schweiz	deutsch. schweiz.	79,84	79,97	74,00	177,30	78,75	62,79	93,63	92,65	63,68	80,68	72,53
		86,75	88,03	78,88	180,40	78,75	70,88	99,24	92,65	69,26	85,73	75,37
100 pta im April 1953 = . . . DM (Wechselkurs = 10,66 DM) <sup>2)</sup>												
Spanien	deutsch. span.	12,88	12,72	11,26	26,93	14,43	12,51	15,34	12,99	8,77	14,81	20,12
100 argent. \$ im April 1955 = . . . DM (Wechselkurs = 30,24 DM) <sup>5)</sup>												
Argentinien <sup>6)</sup>	deutsch. argent.	19,87	27,07	37,98	43,17	5,94	48,64	16,22	11,57	20,36	23,27	23,76
100 Crzs. im Januar 1954 = . . . DM (Wechselkurs = 7,82 DM) <sup>5)</sup>												
Brasilien	deutsch. brasil.	10,50	9,99	8,95	19,53	19,04	32,86	10,44	7,98	8,08	8,66	15,89
10 J £ im Februar 1954 = . . . DM (Wechselkurs = 23,33 DM) <sup>7)</sup>												
Israel <sup>8)</sup>	deutsch. israel.	—	27,34	29,85	66,78 <sup>9)</sup>	—	58,58	22,33	20,91	—	16,30	—
		—	33,44	34,86	57,24 <sup>9)</sup>	—	97,82	27,56	21,34	—	21,00	—
1 k-\$ im Juni 1953 = . . . DM (Wechselkurs = 4,23 DM) <sup>1)</sup>												
Kanada	deutsch. kanad.	2,36	2,73	2,82	4,13	1,08	5,21	2,17	2,39	2,26	2,15	3,24
		3,19	3,56	3,58	5,75	1,08	5,81	2,95	2,58	2,34 <sup>9)</sup>	2,26	3,49
1 US-\$ im März 1953 = . . . DM (Wechselkurs = 4,20 DM) <sup>4)</sup>												
V. St. v. Am.	deutsch. amerik.	2,49	2,86	2,55	4,85	1,17	5,14	3,12	3,57	2,57	2,31	3,17
		3,48	3,78	3,05	9,10	1,17	5,81	3,42	4,61	2,24 <sup>9)</sup>	1,98	4,13
100 Sribl im April 1954 = . . . DM (Wechselkurs = 105,00 DM) <sup>5)</sup>												
UdSSR.	deutsch. russisch.	19,38	17,89	18,39	38,13	75,72	62,24	8,52	15,84	24,56	37,38	41,70
		25,81	24,58	25,81	35,06	76,57	62,24	8,19	15,84	24,56	37,38	41,70
B. Kaufkraftvergleiche für die Vorkriegszeit												
100 DG im Jahre 1938 = . . . RM (Wechselkurs = 47,05 RM) <sup>10)</sup>												
Danzig	deutsch. danzig.	92,10	92,60	92,80	76,05 <sup>9)</sup>	89,70	82,20	86,55	98,10	94,15	96,20	109,70
		95,65	96,60	98,40	79,15	89,70	82,20	101,20	100,55	94,15	96,20	114,55
1 Ekr im Dez. 1938 = . . . RM (Wechselkurs = 0,682 RM) <sup>10)</sup>												
Estland	deutsch. estn.	1,35	1,40	1,60	1,45 <sup>9)</sup>	1,10	1,25	1,10	1,10	1,50	1,30	1,40
		1,45	1,50	1,65	1,55	1,10	2,45	1,10	1,10	1,50	1,30	1,40
100 ffrs im Jahre 1938 = . . . RM (Wechselkurs = 7,17 RM) <sup>10)</sup>												
Frankreich	deutsch. franz.	—	13,30	12,15	37,45 <sup>9)</sup>	—	15,30	14,35	16,90	12,20	12,50	16,80
		—	17,50	13,10	42,95	—	15,20	15,20	16,90	13,00	13,40	16,80
100 Lit im Jahre 1938 = . . . RM (Wechselkurs = 13,10 RM) <sup>10)</sup>												
Italien	deutsch. ital.	19,60	20,85	20,80	25,60 <sup>9)</sup>	15,05	20,05	19,70	18,15	16,90	27,85	26,70
100 Din im Jahre 1938 = . . . RM (Wechselkurs = 5,70 RM) <sup>10)</sup>												
Jugoslawien	deutsch. jugosl.	9,35	9,95	10,05	8,50 <sup>9)</sup>	7,15	10,30	10,20	10,60	11,35	9,00	8,30
1 Lat im Jahre 1938 = . . . RM (Wechselkurs = 0,4896 RM) <sup>10)</sup>												
Lettland	deutsch. lettisch.	1,15	1,15	1,20	0,90 <sup>9)</sup>	1,20	1,00	1,20	0,65	1,10	1,25	1,05
1 Litai im Jahre 1936/37 = . . . RM (Wechselkurs = 0,4195 RM) <sup>10)</sup>												
Litauen	deutsch. litauisch.	0,80	0,80	1,00	0,55 <sup>9)</sup>	0,70	0,45	0,75	0,55	0,60	1,10	0,85
100 Kcs im Jahre 1936 = . . . RM (Wechselkurs = 9,91 RM) <sup>10)</sup>												
Tschechoslow.	deutsch. tschech.	14,85	16,30	16,10	21,25 <sup>9)</sup>	9,80	13,85	15,70	—	17,40	16,50	22,65
		15,75	16,95	15,50	24,65	9,80	13,95	17,50	—	17,00	16,80	25,45
100 Sribl im Juli 1938 = . . . RM (Wechselkurs = 46,99 RM) <sup>10)</sup>												
UdSSR.	deutsch. russisch.	20,10	17,75	17,15	19,35 <sup>9)</sup>	62,10	94,90	93,90	18,80	46,45	53,90	99,30

<sup>1)</sup> Nach den Devisenkursen der Bank deutscher Länder. — <sup>2)</sup> Kontrollierter Freimarktmittelkurs. — <sup>3)</sup> Offizieller Kurs Mailand/Rom. — <sup>4)</sup> Währungsparität. — <sup>5)</sup> New Yorker Notierung. — In Argentinien und Brasilien gelten stark unterschiedliche Kurse je nach Art der Zahlungen. — <sup>6)</sup> Vorläufige Berechnung. — <sup>7)</sup> Offizieller An- und Verkaufskurs für sämtliche Exporte und nicht lebenswichtige Importe sowie für den Reiseverkehr und die meisten sonstigen Nichthandelsgeschäfte. Für lebenswichtige Importe gilt der Kurs von 42,- DM. — <sup>8)</sup> Ohne Tabakwaren. — <sup>9)</sup> Mit Hausgehilfin. — <sup>10)</sup> Devisenkurs in Berlin.

TAUSCHTE EIN DEUTSCHER IM JAHRE 1955 100 DM ÜBER DEN WECHSELKURS IN EINE DER NACHSTEHENDEN AUSLÄNDISCHEN WÄHRUNGEN EIN, SO ERHIELT ER KAUFKRAFTMÄSSIG, WENN ER IN DEM BETREFFENDEN LANDE NACH DEUTSCHEN VERBRAUCHSGEWOHNHEITEN LEBTE, EIN ÄQUIVALENT VON WAREN UND LEISTUNGEN IM WERTE VON..... DM

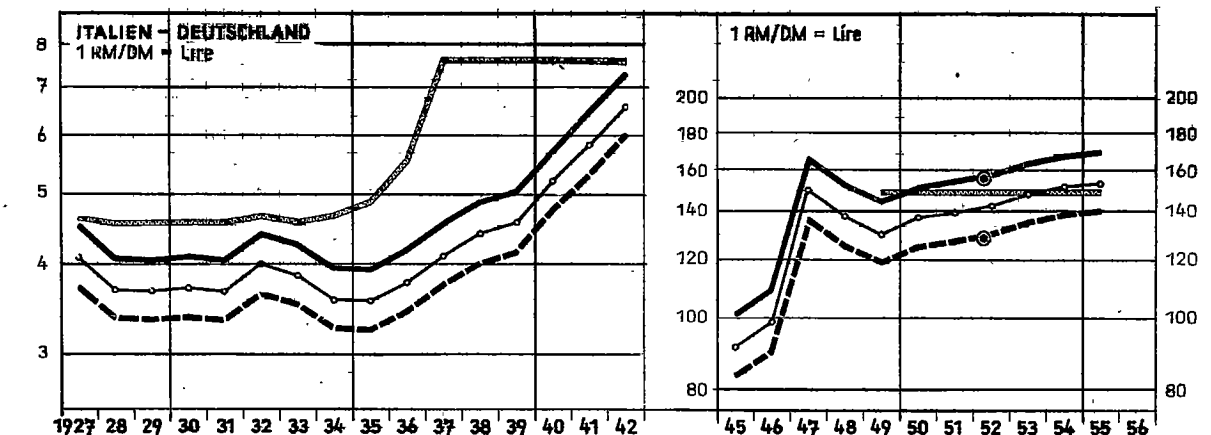
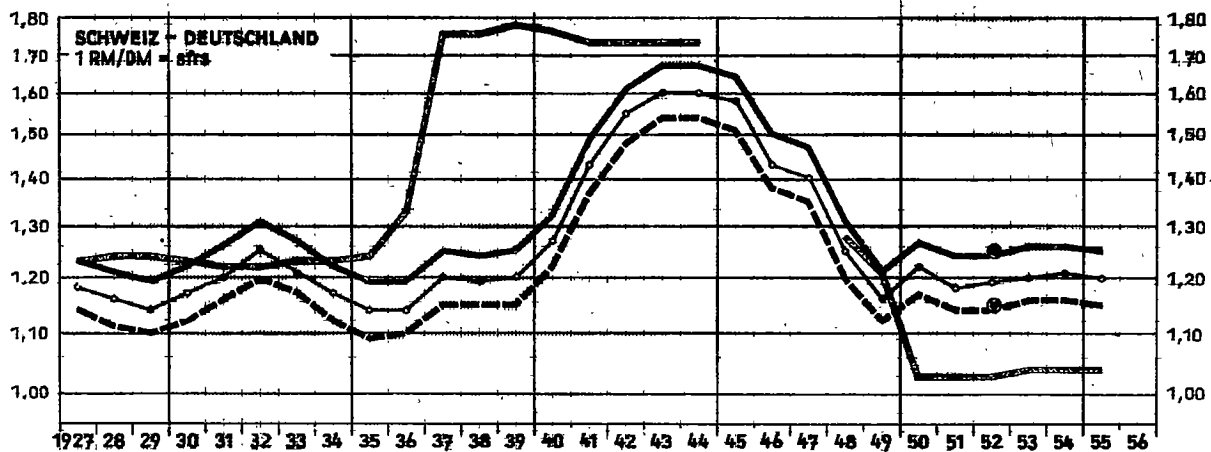
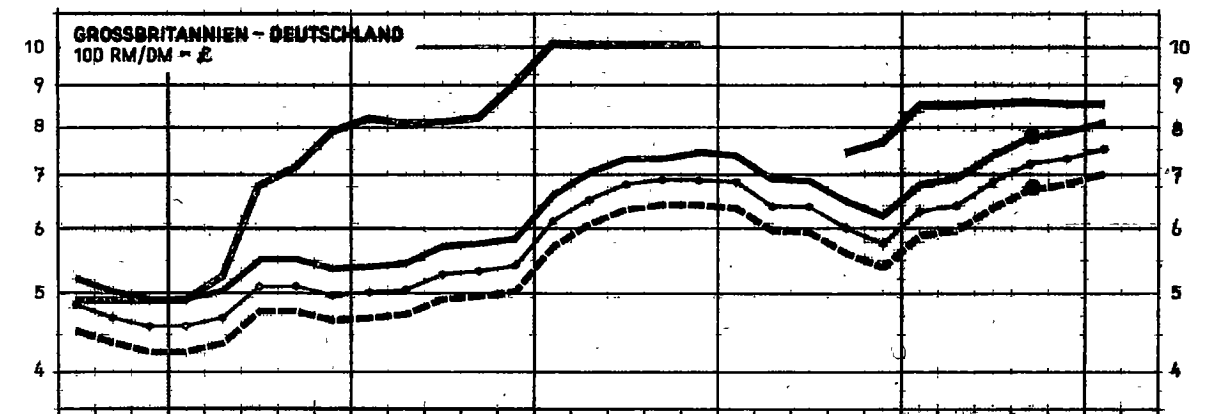
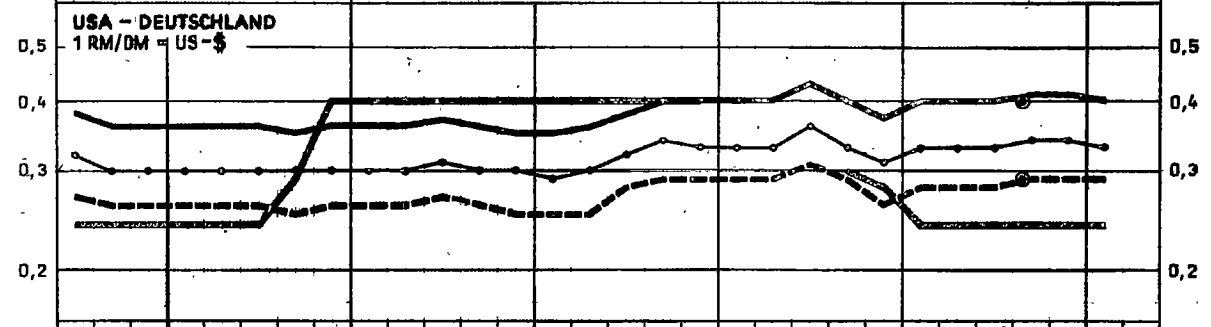


STAT. BUNDESAMT 56 - RB 21



# **DIE ENTWICKLUNG EINIGER VERBRAUCHERGELDPARITÄTEN UND WECHSELKURSE SEIT DEM JAHRE 1927**

Logarithm. Maßstab ——— Deutsch. Verbr. Schema ——— Jeweiliges ausländ. Verbr. Schema —○— Mittelwert ——— Wechselkurs ● Berechnungszeitpunkt des Kaufkraftvergleichs Logarithm. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 56-RB 22

Für die Jahre 1945 bis einschl. 1948 sind nur Näherungswerte dargestellt

## Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Das Statistische Bundesamt hat im Laufe der letzten Jahre verschiedene Berechnungen durchgeführt, welche dem Vergleich der Preise für die Lebenshaltung in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern mit entsprechenden deutschen Preisen dienen. Diese Vergleiche wurden auf die Preise für die Güter und Leistungen der Lebenshaltung beschränkt. Sie sollten vor allem die Anfragen von Ministerien, Gerichten und Verwaltungsstellen beantworten, die Auskunft über die „Kaufkraft“ der Währungen der Bundesrepublik und bestimmter anderer Staaten suchten, wobei es sich meist um das Problem von Zahlungen handelte, die privaten Personen im Ausland (oder Ausländern im Inland) eine bestimmte Lebenshaltung sichern sollten. Auch spielt die Frage der Bewertung von im Ausland erzielten Einkünften nach DM-Währungseinheiten eine Rolle. Die mit diesen Arbeiten zusammenhängenden Überlegungen, die Verfahren und die Ergebnisse der inzwischen durchgeführten Vergleiche sollen hier kurz dargelegt werden, da sich gezeigt hat, daß hieran breitere Kreise interessiert sind.

### Die Aufgabe der internationalen Preisvergleiche für die Lebenshaltung

Zwischen zwei Ländern können die Preise aller jener Waren und Leistungen verglichen werden, welche in beiden Ländern gemeinsam angeboten und gekauft werden. Grundsätzlich kann das Preisverhältnis zwischen zwei Ländern für jede Ware oder Leistung verschieden sein, da die Verhältnisse von Angebot und Nachfrage in den verglichenen Ländern weitgehend unabhängig voneinander sind, besonders bei Waren oder Dienstleistungen, die nicht in den internationalen Warenaustausch einbezogen sind oder einbezogen werden können, wie z. B. die Wohnungsnutzung oder Dienstleistungen der öffentlichen Hand. Oft wirken auch noch verschiedenartige Maßnahmen der Preismanipulation und der Preissubvention, vor allem auch der Zoll- und Steuerpolitik, bei einzelnen Waren und Leistungen an einer unterschiedlichen Preishöhe mit. Für ein zusammenfassendes Urteil über das Preisverhältnis bestimmter Warengruppen wird es deshalb darauf ankommen, ein mittleres Preisverhältnis aus den Preisverhältnissen der einzelnen Waren (oder Leistungen) zu berechnen.

Bei den hier dargestellten Arbeiten handelt es sich um die Preise der Waren und Leistungen für die Lebenshaltung in ausgewählten privaten Haushaltungen. Den Berechnungen ist die Frage gestellt, wieviel Geldeinheiten des Landes B einem Empfänger bestimmter Zahlungen ausbezahlt werden müßten, um ihm in diesem Lande B eine Lebenshaltung zu ermöglichen, welche er mit einem bestimmten Betrag von Geldeinheiten des Landes A sich im Lande A leisten könnte. Die Frage ist bedeutsam für die Zahlung von Renten und Unterstützungen an im Ausland lebende Berechtigte, für Lohn- und Gehaltszahlungen an im Ausland beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte, z. B. Montagearbeiter, für Unterhaltsverpflichtungen zwischen in verschiedenen Ländern wohnenden Vertragspartnern, eventuell für die Bestimmung von Reisespesen bei Auslandsreisen usw. Auch für allgemeine volkswirtschaftliche Fragen, wie z. B. den internationalen Lohnvergleich, sind diese Berechnungen von internationalen Preisverhältnissen für die Lebenshaltung von Bedeutung.

An sich läge es nahe, die Umrechnung der Geldsumme einer bestimmten Währung in eine Geldsumme einer ande-

ren Währung über die Währungsparität vorzunehmen. Diese Berechnung ist aber für die vorliegende Fragestellung wenig geeignet, weil die Paritäten, die sich hauptsächlich auf die Preise der Güter des Außenhandels einspielen oder darauf abgestellt sind, oft nicht dem Verhältnis der Preise für die Lebenshaltung in den betreffenden Ländern entsprechen. Es würde so ein Ergebnis erreicht werden, das der angestrebten Regelung widerspricht. Ein Beispiel mit angenommenen Zahlen soll dies erläutern. Es sollen für zwei Länder (A und B) die folgenden Verhältnisse gelten:

Land	Währungsparität	Durchschnittl. Preisverhältnis für die Lebenshaltung
A	100 A-Einheit. = 200 B-Einheit.	100 A-Einheit. = 100 B-Einheit.
B	100 B-Einheit. = 50 A-Einheit.	100 B-Einheit. = 100 A-Einheit.

Würde nun einem im Lande B lebenden Empfangsberechtigten von 200 A-Einheiten der über die Währungsparität berechnete Betrag von 400 B-Einheiten gezahlt, so könnte er sich damit eine doppelt so hohe Lebenshaltung leisten wie mit den ihm zur Verfügung stehenden 200 A-Einheiten im Lande A. Umgekehrt könnte sich ein Empfangsberechtigter von 200 B-Einheiten mit dem ihm nach dem Währungsverhältnis auszahlenden Betrag von 100 A-Einheiten im Lande A nur die halbe Lebenshaltung leisten wie mit 200 B-Einheiten im Lande B. Ein Bürger des Landes A würde bei einer Reise das Land B als billig, ein Bürger des Landes B umgekehrt das Land A als teuer bezeichnen.

Angesichts der Tatsache, daß heute zwischen der Bundesrepublik und anderen Staaten — wenn auch abgeschwächt — ähnliche Verhältnisse bestehen, ist das Bestreben verständlich, sich mit Hilfe statistischer Unterlagen ein Bild über das durchschnittliche Preisverhältnis der Waren und Dienstleistungen für die Lebenshaltung im Bundesgebiet und in anderen Staaten zu machen. Dieses statistisch ermittelte Preisverhältnis wird im Gegensatz zur Währungsparität meist als „Kaufkraftverhältnis“ bezeichnet. Wenn diese Bezeichnung abkürzungshalber auch im folgenden verwendet wird, so geschieht dies immer in der Beschränkung auf das Preisverhältnis der Waren und Leistungen für die Lebenshaltung ausgewählter privater Haushaltungen. Man könnte dieses Preisverhältnis daher wohl auch als „Verbrauchergeld-Parität“ bezeichnen. Daneben könnten selbstverständlich auch Preisrelationen für andere Güter oder Leistungen, z. B. für Bauleistungen, für Import- und Exportgüter usw. berechnet werden, und es ist durchaus möglich, daß die sich dabei ergebenden Austauschrelationen von dem Verhältnis der Preise der Waren und Leistungen für die Lebenshaltung mehr oder weniger abweichen. Das schwierige Problem der Steuern und sozialen Abgaben (Sozialversicherungsbeiträge usw.) und der dafür — gewissermaßen als Gegenwert — erhaltenen Sozialleistungen der verschiedensten Art ist bei diesen Berechnungen nicht berücksichtigt worden, obwohl derartige Zahlungen und Leistungen die Lebenshaltung in zwei zu vergleichenden Ländern unter Umständen sehr nachhaltig beeinflussen können.

### Das im Statistischen Bundesamt angewandte Berechnungsverfahren

Das für die Berechnung von durchschnittlichen Preisverhältnissen für Waren und Leistungen der Lebenshaltung angewandte Verfahren ergibt sich grundsätzlich schon aus den Darlegungen über die Aufgaben. Es werden zunächst Preise für eine repräsentative Auswahl von Waren und Leistungen der Lebenshaltung in den beiden jeweils zu ver-

gleichenden Ländern beschafft. Dann wird auf Grund dieser Preise für jede einzelne Ware und Leistung ein besonderes Preisverhältnis berechnet und anschließend für diese Preisverhältnisse aller Waren und Leistungen der Lebenshaltung ein gewogenes arithmetisches Mittel gebildet. Zusätzlich kann man dabei auch Zwischengruppen (z. B. für die Lebensmittel, für Bekleidung, Wohnung, Hausrat usw.) bilden und so Beurteilungsmaterial für das Gesamtergebnis der Berechnung gewinnen. Die entscheidenden Schritte in diesem Verfahren sind die Beschaffung des Preismaterials in den beiden Ländern und die Gewichtung der Preisrelationen der einzelnen Waren und Leistungen bei der Mittelwertbildung.

Für die Feststellung der Preise in beiden Vergleichsländern ist der Grundsatz maßgebend, daß es sich um Preise für jeweils die gleiche, nach Sorte und Qualität genau definierte Ware auf der gleichen Marktstufe handeln soll. Dieser Grundsatz ergibt sich aus der Aufgabenstellung, wonach es darauf ankommt, Vergleichsbeträge mit einander entsprechender Kaufpotenz in beiden Ländern zu finden. Durch das angestrebte Preisverhältnis soll — wie die Bezeichnung auch ausdrückt — allein das Verhältnis der Preise zum Ausdruck kommen, unbeeinflusst von etwaigen Verschiedenheiten der Qualität oder der Handelsusancen. Wer mit Preisstatistik oder Preisvergleichen zu tun hatte, weiß, daß diese theoretische Forderung in der Praxis auf große Schwierigkeiten stößt und ihr nur annähernd entsprochen werden kann. Die Feststellung exakt vergleichbarer Preise ist schon innerhalb eines Landes nur bei wenigen Waren möglich, bei den meisten Waren und Leistungen aber problematisch. Für den Preisvergleich zwischen verschiedenen Ländern wird das Ideal um so weniger erreichbar, je verschiedenartiger die natürlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse sind. Darüber hinaus ist auch die Einschränkung bedeutsam, daß schon aus Kostengründen besondere Preiserhebungen für die Zwecke des internationalen Preisvergleichs nur in sehr begrenztem Rahmen durchgeführt werden können. Das vorhandene Preismaterial bestimmt daher den praktischen Grad der Annäherung an die theoretischen Forderungen.

Das bei den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes verwendete Preismaterial stammt aus der umfangreichen Preissammlung, die hier für die Zwecke der Auslandspreisbeobachtung angelegt wurde. Es handelt sich hierbei zum Teil um Ergebnisse der amtlichen Preisstatistik im Ausland, zum Teil um Unterlagen, die aus ausländischen privaten Zeitschriften oder im direkten Materialaustausch mit amtlichen und privaten Stellen des Auslandes gewonnen wurden. In fast allen Vergleichen mit europäischen Ländern wurden die Preise mit dem aus Auslandsreisen gewonnenen Preismaterial kontrolliert und ergänzt. Auch über die deutschen Auslandsvertretungen beschafftes Material konnte zum Teil ergänzend, zum Teil zu Kontrollzwecken herangezogen werden.

Bei den Ergebnissen der amtlichen Preisstatistik im Ausland handelte es sich meist um das für die Lebenshaltungsindices dieser Länder gesammelte Material. Als Richtschnur für die Preissammlung wurde von rund 200 vorwiegend dem deutschen Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Arbeitnehmerhaushaltung entnommenen Preispositionen ausgegangen. Falls notwendig, wurden auch Güter des gehobenen Bedarfs (im Vergleich mit den USA z. B. auch Kraftwagen, Kühlschränke und Haushaltsmaschinen) einbezogen. Es war jedoch meist nicht möglich, für alle 200 Positionen Auslandspreise zu erhalten. Der Preisvergleich mußte sich dann auf diejenigen Preispositionen stützen, für die in beiden Vergleichsländern Preise vorlagen. Es wurde jedoch stets darauf geachtet, für eine möglichst große Zahl von Waren und Leistungen Vergleichspreise zu beschaffen, da etwaige Mängel in der Vergleichbarkeit der Preise sich im Ergebnis der gesamten Rechnung in der Regel um so

weniger auswirken, je größer die Zahl der Vergleichspositionen ist.

Die zweite Voraussetzung für die Berechnungen ist die Beschaffung von Unterlagen zur Gewichtung der mittels der Vergleichspreise berechneten Preisverhältnisse der einzelnen Waren und Leistungen bei der Mittelwertbildung. Als Maßstab für die Gewichtung wurde bei den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes die Zusammensetzung des Verbrauchs der Indexhaushaltungen der verschiedenen Länder herangezogen. Dieser Entschluß wurde aus praktischen Gründen gefaßt, weil nämlich für viele Länder keine anderen Angaben über die Zusammensetzung des Verbrauchs in privaten Haushaltungen zur Verfügung stehen. Außerdem lag dieser Entschluß nahe, weil diese Gewichtung für eine Reihe von Fällen der Zielsetzung besonders angemessen ist, nämlich in allen jenen Fällen, in denen es um die Berechnung des Kaufkraftverhältnisses von Unterhaltszahlungen, von Renten oder anderen öffentlichen Unterstützungen, von Lohnzahlungen usw. handelt, deren Verwendung sich etwa nach dem Verbrauchsschema eines Lebenshaltungsindex vollziehen dürfte. Die Wahl dieser Gewichtung hat ferner den Vorteil, daß die Ergebnisse verhältnismäßig einfach fortgeschrieben werden können, denn für eine solche Fortschreibung steht nur die Entwicklung der Lebenshaltungsindices zur Verfügung.

Die hier in Rede stehenden Berechnungen beziehen sich stets auf ein Länderpaar, zum Beispiel Deutschland-Frankreich, Deutschland-Schweiz usw. Für jedes dieser Länderpaare ist jedoch eine zweifache Blickrichtung möglich. Im ersten Falle errechnet man die sfr-Preise in Prozent der DM-Preise und gewichtet diese Preisverhältnisse mit der Ausgabenverteilung gemäß dem deutschen Preisindex für die Lebenshaltung. Im zweiten Falle werden die DM-Preise in Prozent der sfr-Preise ausgedrückt und diese Preisrelationen mit der Ausgabengliederung nach einem schweizerischen Lebenshaltungsschema gewichtet. Die erste Berechnung beantwortet die Frage, welchen Ausgabenbetrag eine deutsche Haushaltung der mittleren Verbrauchergruppe zur Verfügung haben müßte, wenn sie ihren Wohnsitz in die Schweiz verlegte und dort ihre bisherige Lebenshaltung beibehielte. Die zweite Berechnung ergibt den erforderlichen Ausgabenbetrag für den umgekehrten Vorgang. Die Ergebnisse beider Rechnungen weichen meist voneinander ab, wofür die verschiedene Gewichtung und die teilweise Einbeziehung anderer Waren maßgebend sind. Dabei spielt der Umstand eine Rolle, daß die Massenverbrauchsgüter offenbar meist eine relativ vorteilhafte Preislage haben<sup>1)</sup> und die Ausgabenschemata der jeweils verglichenen Länder manchmal auf recht verschiedenem Lebenshaltungsniveau basieren<sup>2)</sup>. Die Unterschiede der Ergebnisse beider Berechnungen sind meist um so größer, je verschiedenartiger die allgemeinen Lebensbedingungen und das Lebenshaltungsniveau in den verglichenen Ländern sind.

#### Die Fortschreibung der Vergleichsergebnisse mit Hilfe der Preisindices der Lebenshaltung

Eine Fortschreibung der Kaufkrafteergebnisse ist nicht zu umgehen, da das zu einem unmittelbaren Vergleich für alle Zeitpunkte benötigte Preismaterial (besonders das ausländische) meist nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung steht. Derartige Einzelberechnungen erfordern auch einen erheblichen Zeitaufwand. Andererseits ist aber die

<sup>1)</sup> Vgl. hierzu Gleitze, B. und Nicolas in Vierteljahresshefte zur Wirtschaftsforschung, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin, 1953, S. 159 ff. und 177 ff.

<sup>2)</sup> Der Monatsverbrauch der „deutschen Indexfamilie“ (mittlere Verbrauchergruppe) stellte sich 1950 auf rund 293 DM, der der „US-Indexfamilie“ auf knapp 350 \$.

Darstellung der Entwicklung der Kaufkraftverhältnisse über längere Zeiträume hinweg durch die Erfordernisse der Praxis bedingt.

Die Fort- bzw. Rückrechnung der Kaufkrafteergebnisse rechtfertigt sich aus der Tatsache, daß in ähnlichem Maße, in dem sich die auf der allgemeinen Preisentwicklung der Waren und Dienstleistungen der Arbeitnehmerfamilien aufbauende Preisindices der Lebenshaltung verändern, auch die Verbrauchergeldparitäten verschieben. Angenommen, zu einem bestimmten Zeitpunkt wäre die Kaufkraftparität 1 US-Dollar = 2,50 DM. Erhöht sich nun das amerikanische Preisniveau, ausgedrückt durch den Index der Verbraucherpreise um 5 vH, dann sind für die früher mit 1 US-Dollar zu kaufenden Waren (und Dienste) nun im Durchschnitt 1,05 Dollar aufzuwenden; das Preisverhältnis wäre — falls die Preise in Deutschland stabil blieben — 1,05 Dollar = 2,50 DM. Erhöhten sich nun in Deutschland die Preise für die Lebenshaltung gleichzeitig um 3 vH, dann wäre das neue Kaufkraftverhältnis

$$1 \cdot 1,05 \$ = 2,50 \cdot 1,03 \text{ DM}$$

$$1,05 \$ = 2,575 \text{ DM}$$

$$1 \$ = 2,45 \text{ DM.}$$

Problematisch ist bei der Fortschreibung indessen folgendes: Die Preisindices der Lebenshaltung und die für einen bestimmten Zeitpunkt vorgenommene Vergleichsrechnung entsprechen sich in der Warenauswahl und Gewichtung nicht immer völlig (z. B. infolge Verkettungen nach Indexrevisionen). Bei der Fortrechnung von Ergebnissen nach dem deutschen Verbrauchsschema bzw. dem des Vergleichslandes ist darüberhinaus immer ein benutzter Index nicht „systemgerecht“ gewogen; im ersteren Fall müßte (theoretisch einwandfrei) der ausländische Index nach deutschem Schema gewogen werden, im zweiten Falle müßte der deutsche Index nach dem ausländischen Schema gewichtet werden. Eine derartige Umrechnung, die einer Neuberechnung gleichkäme, ist aber hier nicht möglich; die Indices der einzelnen Länder können nur original übernommen werden. Es handelt sich dabei indes um Unebenheiten geringerer Tragweite. Dies konnte durch Kontrollberechnungen erhärtet werden. Die Ergebnisse der Rückrechnungen wurden nämlich zum Teil auf Grund der für die Vorkriegszeit (1936 bis 1939) unmittelbar erstellten Vergleiche für verschiedene Länder nachgeprüft. Nachdem die Gegenüberstellung solcher auf verschiedene Art berechneten Kaufkraftverhältnisse brauchbare Ergebnisse gezeitigt hatte, wurden die Rückrechnungen im allgemeinen bis zum Jahre 1927 durchgeführt.

Die Umrechnungen von den Zeitpunkten der unmittelbaren Kaufkraftvergleiche auf andere Zeiten beschränkten sich auf die Lebenshaltung insgesamt. Sie konnten wegen des Fehlens geeigneter Unterlagen, insbesondere mangels Übereinstimmung in der Gliederung der Indexziffern nach Bedarfsgruppen, nicht zusätzlich nach solchen aufgeteilt werden. Wo in Vergleichen eine Bedarfsgruppe (in der Hauptsache Wohnungsmiete) mangels vergleichbarer Preise nicht berücksichtigt werden konnte, wurde auch die Rückrechnung entsprechend durchgeführt.

Wegen der methodischen Unsicherheiten, die um so stärker ins Gewicht fallen, je weiter die zu berechnenden Werte vom Zeitpunkt des ursprünglichen Vergleichs entfernt liegen, wurden die durch Rückrechnungen für die Zeit vor 1950 gewonnenen Werte in den Übersichten stärker auf- oder abgerundet als die neueren Angaben. Der Ausagewert umgerechneter Kaufkraftverhältnisse ist eingeschränkt für Jahre, in denen die verwendeten Preisindices nicht die ganze Preislage zutreffend wiedergeben, z. B. wenn sich der Index nur auf legale Preise bezieht, während daneben erheblich davon abweichende freie Marktpreise gegolten haben. Dies gilt für Deutschland vor allem in den Jahren 1945 bis 1948. Aber auch für das Ausland ist dieser Umstand teilweise zu beachten, in manchen Ländern auch für jüngste Zeiten.

## Die Hauptergebnisse der Berechnungen

Im Statistischen Bundesamt wurden bisher die Kaufkraftverhältnisse der DM im Bundesgebiet und den Währungsunionen von 18 meist europäischen Ländern errechnet. Die Ergebnisse dieser Berechnung sind in einer Übersicht zusammengestellt. Bei 6 Ländern konnte bisher nur die Berechnung in einer Richtung durchgeführt werden, weil das entsprechende ausländische Wägungsschema fehlt. Die Arbeiten werden durch entsprechende Berechnungen für weitere Länder mit Wirtschaftsbeziehungen zum Bundesgebiet fortgesetzt.

Ein besonderer Hinweis ist auf die Berechnung der Mietpreisverhältnisse notwendig. Bei den Mieten liegt in vielen Ländern ein gespaltenen Markt vor, ähnlich wie dies für Deutschland gilt. Infolgedessen gibt es innerhalb der Länder sehr erhebliche Unterschiede zwischen den Mieten auch für an sich durchaus gleichwertige Wohnungen im bewirtschafteten und im nichtbewirtschafteten Wohnungssektor; und das Verhältnis der Mietpreise zweier Länder ist bei Verwendung gebundener Mieten oder freier Mieten sehr verschieden. Für die hier besprochenen Zwecke wurde die Berechnung unter verschiedenen Annahmen über die Wohnungsmieten vorgenommen. In der Tabelle sind jeweils die Mietvergleiche auf der Basis der Altbauwohnungen nachgewiesen. Um jedoch die Möglichkeit zu geben, das Preisverhältnis ohne Beeinflussung durch diese in gewissem Sinne willkürliche Festlegung zu beurteilen, wurde in allen Fällen auch die Gesamtziffer ohne Mieten berechnet und angegeben.

Zum Schluß müssen noch kurz die, in den vorstehenden Ausführungen bereits erwähnten Gesichtspunkte hervorgehoben werden, welche bei der Verwendung der Berechnungsergebnisse u. E. beachtet werden müssen. Zunächst ist zu berücksichtigen, daß in manchen Fällen die miteinander in Beziehung gesetzten Preise für die einzelnen Waren und Leistungen qualitätsmäßig sich nicht voll entsprechen. Die hier nachgewiesenen Zahlen haben deshalb nur die Bedeutung von Annäherungszahlen. Sodann ist zu beachten, daß es sich um Preise für Waren und Leistungen der Lebenshaltung ausgewählter privater Haushaltungen handelt, wobei — wie erwähnt — die Zahlungen an die öffentliche Hand und die von ihr erhaltenen Leistungen unberücksichtigt bleiben. Für andere Betrachtungen, z. B. für einen vorwiegend in Hotels wohnenden und in Gastwirtschaften sich verpflegenden Reisenden, sind deshalb die hier berechneten Ergebnisse nicht ohne nähere Prüfung verwendbar. Schließlich sind die einzelnen Preisrelationen hier nach der Verteilung der Ausgaben in Haushaltungen einer bestimmten Verbraucherschicht zusammengewogen worden, und die Ergebnisse sind deshalb streng genommen zunächst nur für diese Verbraucherschicht zutreffend. Es bliebe zu prüfen, inwieweit eine analoge Anwendung für andere Schichten vertretbar ist. Gegebenenfalls kann unter Zugrundelegung der hier mitgeteilten Kaufkraftverhältnisse für die einzelnen Bedarfsgruppen (Ernährung, Genußmittel usw.) und unter Verwendung anderer Gewichtungszahlen für diese Bedarfsgruppen eine gewisse Anpassung an die Verhältnisse in Haushaltungen anderer Verbraucherschichten nachträglich erreicht werden.

Zur Ermittlung des Kaufkraftverhältnisses bei einer gehobenen Lebenshaltung wurde einmalig eine Sonderberechnung durchgeführt. Sie hatte einen Vergleich zwischen DM und US-Dollar zum Inhalt und erbrachte kein stark abweichendes Ergebnis. Während sich nach der Berechnung für die mittlere Verbrauchergruppe des deutschen Preisindex für die Lebenshaltung im März 1953 eine Kaufkraft von 1 US-Dollar = 2,49 DM ergab, lautete nach der für den stark gehobenen Haushaltstyp mit Kühlschrank, anderen Küchenapparaten, Kraftwagen u. dgl. das Verhältnis 1 Dollar = 2,67 DM. Dieses würde sich bei Einschluß

der Ausgaben für eine Hausgehilfin wieder auf 2,34 DM stellen, da die Löhne in den USA vergleichsweise hoch liegen.

Einige von anderen Stellen durchgeführten Berechnungen mit ähnlicher Zielsetzung geben Gelegenheit, die hier dargestellten Ergebnisse der Berechnungen des Statistischen Bundesamtes mit den Ergebnissen solcher anderer Berechnungen zu vergleichen. Auf der Methode des Budgetvergleiches aufgebaut waren die im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, von Nicolas durchgeführten Berechnungen von Kaufkraftverhältnissen zwischen Frankreich und der Bundesrepublik<sup>3)</sup> und zwischen Österreich und der Bundesrepublik<sup>4)</sup>. Die Berechnungen bezogen sich auf die Jahresmitte 1952 und brachten Ergebnisse, welche mit den Berechnungsergebnissen des Bundesamtes weitgehend übereinstimmen. Danach entsprechen einem Betrag von 100 französischen Francs

	nach der Berechnung des deutschen Institutes d. Statist. für Wirtschaftsforschung Bundesamtes	
auf Grund des deutschen Verbrauchsschemas . . . .	0,96 DM	1,03 DM
auf Grund des französischen Verbrauchsschemas . . . .	1,18 DM	1,12 DM
Die entsprechenden Ergebnisse für 100 österreichische Schillinge waren		
auf Grund des deutschen Verbrauchsschemas . . . .	18,90 DM	18,90 DM
auf Grund des österreich. Verbrauchsschemas . . . .	20,00 DM	20,50 DM

Auch auf die Berechnungen der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl<sup>5)</sup> ist in diesem Zusammenhang hinzuweisen, die einen Vergleich der Realeinkommen der Bergleute und Stahlarbeiter zum Ziele hatten und hinsichtlich der Verbrauchergeldparitäten zu ähnlichen Ergebnissen kamen wie die Untersuchungen des Statistischen Bundesamtes.

Berechnungen wesentlich anderer Art wurden von der OEEC in Paris im Jahre 1953 durchgeführt und an-

schließend veröffentlicht<sup>6)</sup>. Diese Berechnungen hatten zum Ziele, die Wertbeträge des Sozialprodukts der der OEEC angeschlossenen Länder international zu vergleichen, wobei die Umrechnung über die auf der „Verwendungsseite“ nachgewiesenen Waren und Leistungen erfolgte. Dabei ist zu beachten, daß die sich dabei für den „privaten Verbrauch ergebende Zahl dem Gesamtverbrauch (oder Durchschnittsverbrauch) der Volkswirtschaft entspricht, sich also nicht auf ausgewählte private Haushaltungen bezieht. Die Ergebnisse dieses Vergleichs können deshalb begrifflich nicht ohne weiteres mit den hier mitgeteilten Ergebnissen verglichen werden, ihr Hauptwert liegt vor allem in der Errechnung eines Preisverhältnisses für alle Verwendungsbereiche der Volkswirtschaft, also nicht nur für den privaten Verbrauch, sondern auch für den Staatsverbrauch und für die Investitionen. Trotzdem stimmen die Ergebnisse beider Berechnungen für den privaten Verbrauch verhältnismäßig gut miteinander überein. Es entsprachen 1 US-Dollar

	nach der Berechnung der OEEC	des Statistischen Bundesamtes
nach dem deutschen Verbrauch	2,62 DM	2,53 DM
nach dem USA-Verbrauch . . .	3,84 DM	3,55 DM

Zu Vergleichszwecken sind im Anhang die Devisenkurse in den Jahren 1927 bis 1955 für die Länder, für die Preisvergleiche vorliegen, aufgeführt. Die Kursreihen sind nicht durchgehend zu erstellen. Allgemein fehlen Angaben in der Zeit zwischen dem 8. Mai 1945 und dem 30. April 1948, also dem Zeitraum, in dem die deutsche Währung in keinem offiziellen Wertverhältnis zu einer fremden Währung stand. In verschiedenen Ländern mit strenger Devisenbewirtschaftung oder unsicheren Währungsverhältnissen gibt es nebeneinander je nach Art des Geschäftes und je nach Zahlungsmodus gleichzeitig mehrere Kurse. Da die wirtschaftliche Bedeutung solcher einzelnen Kurse meist nicht erkennbar ist, wurde auch in diesen Fällen auf Angaben verzichtet. Das eine Schaubild verdeutlicht die Kaufkraftverhältnisse in einigen Ländern in Beziehung zum Wechselkurs für das Jahr 1955. Im anderen Schaubild wird die Entwicklung der Kaufkraft einiger fremder Währungen im Vergleich zu der Entwicklung der Wechselkurse über etwa drei Jahrzehnte dargestellt.

<sup>3)</sup> Vgl.: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, Vierteljahresshefte zur Wirtschaftsforschung, Jahrgang 1953, Seite 177 ff.

<sup>4)</sup> Vgl.: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, DIW-Bericht II, Vergleich Westdeutschland—Österreich.

<sup>5)</sup> Vgl. Statistische Informationen der Hohen Behörde, Luxemburg, 2. Jahrgang Nr. 5, August/September 1955.

<sup>6)</sup> Vgl. Milton Gilbert and Irving B. Kravis „An International Comparison of National Products and the Purchasing Power of Currencies“, OEEC Paris 1954, S. 117.

**A. Kaufkraft der DM in Verhältnis zu anderen Währungen  
nach den Indexgruppen der Lebenshaltung  
(Originalberechnung auf Preisen des angegebenen Monats)**

Waren und Dienstleistungen	Belgien 100 bfrs = .... DM			Frankreich 100 ffrs = .... DM			Großbritannien 1 £ = .... DM		
	nach		belgischem Wägungsschema	nach		französischem Wägungsschema	nach		britischem Wägungsschema
	deutschem			deutschem					
	Monat	Juli		1953	Monat		Juli	1952	
I. Ernährung	7,80	-		0,88	0,92		12,40	13,92	
II. Getränke und Tabakwaren	12,23	-		2,22	2,51		9,37	15,43	
III. Wohnung (Miete Altbau)	4,89	-		2,14	2,14		11,95	11,95	
IV. Heizung und Beleuchtung	6,10	-		0,78	0,83		19,29	19,92	
V. Hausrat	8,37	-		1,05	1,00		15,04	14,81	
VI. Bekleidung	7,20	-		1,00	1,00		14,49	15,07	
VII. Reinigung und Körperpflege	6,31	-		1,03	0,94		13,04	12,14	
VIII. Bildung und Unterhaltung	9,31	-		1,12	1,18		14,66	18,53	
IX. Verkehr	8,68	-		0,96	1,04		13,64	16,20	
Gesamt	7,40	-		1,03	1,12		12,83	14,86	

**B. Rück- bzw. Fortberechnung des Gesamtergebnisses über  
die Preisindizes der Lebenshaltung (insgesamt)**

Zeit	Belgien <sup>1)</sup>			Frankreich			Großbritannien		
	100 bfrs = .... RM/DM		den daraus gemittelten Werten	100 ffrs = .... RM/DM		den daraus gemittelten Werten	1 £ = .... RM/DM		den daraus gemittelten Werten
	nach			nach			nach		
	deutschem	belgischem		deutschem	franz.		deutschem	britischem	
	Wägungsschema		Wägungsschema		Wägungsschema				
1927	20,00	-	-	19,60	21,40	20,50	19,20	22,20	20,70
1928	19,80	-	-	20,20	22,00	21,10	19,90	23,00	21,40
1929	19,00	-	-	19,30	21,00	20,20	20,40	23,60	22,00
1930	17,80	-	-	18,40	20,10	19,30	20,30	23,60	22,00
1931	18,20	-	-	17,60	19,20	18,40	20,10	23,30	21,70
1932	17,90	-	-	17,10	18,70	17,90	18,20	21,10	19,60
1933	17,70	-	-	17,30	18,90	18,10	18,20	21,10	19,60
1934	18,80	-	-	18,50	20,20	19,40	18,70	21,60	20,10
1935	19,10	-	-	20,60	22,40	21,50	18,50	21,50	20,00
1936	18,30	-	-	19,40	21,20	20,30	18,40	21,30	19,80
1937	16,90	-	-	15,50	16,90	16,20	17,50	20,30	18,90
1938	16,70	-	-	13,70	14,90	14,30	17,40	20,20	18,80
1939	16,80	-	-	12,90	14,10	13,50	17,00	19,70	18,40
1940	16,00	-	-	11,20	12,20	11,70	15,40	17,90	16,70
1941	.	-	-	9,60	10,50	10,10	14,30	16,60	15,50
1942	.	-	-	8,05	8,75	8,40	13,80	16,00	14,90
1943	.	-	-	6,35	6,95	6,65	13,50	15,70	14,60
1944	.	-	-	5,15	5,60	5,40	13,50	15,70	14,60
1945	.	-	-	(3,70)	(4,05)	(3,85)	(13,60)	(15,70)	(14,60)
1946	(7,65)	-	-	(2,60)	(2,85)	(2,75)	(14,20)	(16,50)	(15,40)
1947	(7,65)	-	-	(1,85)	(2,05)	(1,95)	(14,40)	(16,60)	(15,50)
1948	(7,25)	-	-	(1,35)	(1,45)	(1,40)	(15,40)	(17,90)	(16,70)
1949	8,00	-	-	1,45	1,55	1,50	16,10	18,70	17,40
1950	7,57	-	-	1,21	1,32	1,26	14,68	17,00	15,84
1951	7,47	-	-	1,11	1,22	1,17	14,43	16,71	15,57
1952	7,49	-	-	1,02	1,11	1,06	13,53	15,67	14,60
1953	7,37	-	-	1,01	1,10	1,06	12,87	14,91	13,89
1954	7,26	-	-	1,02	1,11	1,06	12,68	14,68	13,68
1955	7,36	-	-	1,02	1,11	1,07	12,35	14,31	13,33
1955 Jan.	7,34	-	-	1,02	1,11	1,06	12,58	14,57	13,57
1955 Febr.	7,38	-	-	1,01	1,11	1,06	12,52	14,50	13,51
1955 März	7,39	-	-	1,01	1,11	1,06	12,51	14,49	13,50
1955 April	7,48	-	-	1,02	1,11	1,06	12,48	14,45	13,47
1955 Mai	7,51	-	-	1,01	1,10	1,05	12,44	14,41	13,43
1955 Juni	7,35	-	-	1,02	1,11	1,06	12,22	14,15	13,18
1955 Juli	7,38	-	-	1,04	1,13	1,09	12,32	14,26	13,29
1955 Aug.	7,28	-	-	1,03	1,13	1,08	12,32	14,26	13,29
1955 Sept.	7,28	-	-	1,02	1,11	1,07	12,27	14,21	13,24
1955 Okt.	7,33	-	-	1,02	1,12	1,07	12,21	14,14	13,17
1955 Nov.	7,38	-	-	1,03	1,12	1,08	12,14	14,06	13,10
1955 Dez.	7,38	-	-	1,03	1,12	1,08	12,17	14,10	13,14

1) Zur Rück- bzw. Fortberechnung wurde für Belgien der Preisindex der Lebenshaltung nach den Berechnungen der Kath. Universität Löwen benutzt (Institut de Recherches Economiques et Sociales, Louvain).

**A. Kaufkraft der DM in Verhältnis zu anderen Währungen  
nach den Indexgruppen der Lebenshaltung  
(Originalberechnung auf Preisen des angegebenen Monats)**

Waren und Dienstleistungen	Italien		Jugoslawien		Luxemburg	
	100 Lit = .... DM		100 Din = .... DM		100 lfrs = .... DM	
	nach		nach		nach	
	deutschem	italien.	deutschem	jugoslaw.	deutschem	luxemburg.
	Wägungsschema	Wägungsschema	Wägungsschema	Wägungsschema	Wägungsschema	Wägungsschema
	Monat	April 1952	Monat	April 1954	Monat	August 1955
I. Ernährung	0,59	0,69	1,36	-	8,34	-
II. Getränke und Tabakwaren	0,97	1,64	1,92	-	15,54	-
III. Wohnung (Miete Altbau)	1,03	1,03	3,34	-	(8,34)	-
IV. Heizung und Beleuchtung	0,47	0,69	1,88	-	10,70	-
V. Hausrat	0,56	0,62	0,84	-	7,42	-
VI. Bekleidung	0,62	0,64	0,91	-	6,51	-
VII. Reinigung und Körperpflege	0,64	0,69	1,12	-	7,02	-
VIII. Bildung und Unterhaltung	0,67	0,70	1,57	-	9,48	-
IX. Verkehr	0,86	0,98	1,04	-	8,55	-
<b>Gesamt</b>	0,64	0,78	1,36	-	8,36a)	-

**B. Rück- bzw. Fortberechnung des Gesamtergebnisses über  
die Preisindizes der Lebenshaltung (insgesamt)**

Zeit	Italien			Jugoslawien			Luxemburg <sup>1)</sup>		
	100 Lit = .... RM/DM			100 Din = .... RM/DM			100 lfrs = .... RM/DM		
	nach			nach			nach		
	deutschem	italien.	den daraus	deutschem	jugoslaw.	den daraus	deutschem	luxemburg.	den daraus
	Wägungsschema	Wägungsschema	gemittelten	Wägungsschema	Wägungsschema	gemittelten	Wägungsschema	Wägungsschema	gemittelten
			Werten			Werten			Werten
1927	22,20	26,90	24,60	-	-	-	18,30	-	-
1928	24,60	29,80	27,20	8,10)	-	-	17,80	-	-
1929	24,70	30,00	27,40	8,00)	-	-	16,90	-	-
1930	24,50	29,70	27,10	8,30)	-	-	15,80	-	-
1931	24,80	30,00	27,40	8,30)	-	-	16,00	-	-
1932	22,70	27,50	25,10	8,20)	-	-	16,20	-	-
1933	23,60	28,50	26,10	9,30)	-	-	15,70	-	-
1934	25,40	30,80	28,10	10,20 b)	-	-	16,90	-	-
1935	25,50	30,90	28,20	10,50 b)	-	-	17,60	-	-
1936	24,00	29,10	26,50	10,50)	-	-	17,70	-	-
1937	22,00	26,70	24,40	9,90)	-	-	16,90	-	-
1938	20,60	24,90	22,80	9,40)	-	-	16,50	-	-
1939	19,90	24,10	22,00	9,30)	-	-	16,70	-	-
1940	17,50	21,20	19,30	8,00)	-	-	15,90	-	-
1941	15,50	18,80	17,10	.	-	-	.	-	-
1942	13,70	16,60	15,20	.	-	-	.	-	-
1943	8,30	10,10	9,20	.	-	-	.	-	-
1944	1,90	2,30	2,10	.	-	-	11,30	-	-
1945	(1,00)	(1,20)	(1,10)	.	-	-	(9,20)	-	-
1946	(0,90)	(1,10)	(1,00)	.	-	-	(8,10)	-	-
1947	(0,60)	(0,70)	(0,70)	.	-	-	(8,40)	-	-
1948	(0,70)	(0,80)	(0,70)	.	-	-	(9,20)	-	-
1949	0,70	0,80	0,80	.	-	-	9,40	-	-
1950	0,66	0,80	0,73	.	-	-	8,43	-	-
1951	0,65	0,79	0,72	1,05)	-	-	8,46	-	-
1952	0,64	0,77	0,70	1,41)	-	-	8,49	-	-
1953	0,61	0,74	0,68	1,31)	-	-	8,29	-	-
1954	0,60	0,72	0,66	1,34)	-	-	8,24	-	-
1955	0,59	0,72	0,65	1,20)	-	-	8,37	-	-
1955 Jan.	0,60	0,72	0,66	1,26)	-	-	8,30	-	-
1955 Febr.	0,60	0,72	0,66	1,24)	-	-	8,30	-	-
1955 März	0,60	0,72	0,66	1,21)	-	-	8,36	-	-
1955 April	0,59	0,72	0,65	1,21)	-	-	8,40	-	-
1955 Mai	0,58	0,71	0,65	1,16 c)	-	-	8,40	-	-
1955 Juni	0,58	0,70	0,64	1,19)	-	-	8,39	-	-
1955 Juli	0,59	0,72	0,65	1,18)	-	-	8,44	-	-
1955 Aug.	0,59	0,71	0,65	1,19)	-	-	8,36	-	-
1955 Sept.	0,59	0,71	0,65	1,19)	-	-	8,31	-	-
1955 Okt.	0,59	0,72	0,66	1,18)	-	-	8,38	-	-
1955 Nov.	0,60	0,72	0,66	1,20)	-	-	8,42	-	-
1955 Dez.	0,59	0,72	0,66	1,19)	-	-	8,44	-	-

a) Mit vorläufigen Mietsätzen berechnet, ohne Miete, Gesamtergebnis 100 lfrs = 8,36 DM.- b) Vor- und zurückberechnet nach dem für 1938 berechneten Vergleich.- c) Vor- und zurückberechnet nach dem für April 1954 berechneten Vergleich.- 1) Ohne Miete.

**A. Kaufkraft der DM in Verhältnis zu anderen Währungen  
nach den Indexgruppen der Lebenshaltung  
(Originalberechnung auf Preisen des angegebenen Monats)**

Waren und Dienstleistungen	Niederlande 1 hfl = .... DM nach		Norwegen <sup>1)</sup> 100 nkr = .... DM nach		Österreich 100 S = .... DM nach	
	deutschem	niederländ.	deutschem	norweg.	deutschem	österreich.
	Monat Juli 1953	Wägungsschema	Monat September 1954	Wägungsschema	Monat April 1954	Wägungsschema
I. Ernährung	1,37	-	61,80	62,96	18,48	18,57
II. Getränke und Tabakwaren	2,05	-	70,15	77,17	28,85	26,70
III. Wohnung (Miete Altbau)	1,14	-	-	-	40,73	40,73
IV. Heizung und Beleuchtung	0,94	-	99,54	95,18	21,34	17,71
V. Hausrat	1,30	-	52,96	79,31	16,31	17,94
VI. Bekleidung	1,35	-	48,59	54,99	15,81	16,19
VII. Reinigung und Körperpflege	1,09	-	50,50	54,91	19,23	21,33
VIII. Bildung und Unterhaltung	1,15	-	52,92	52,53	17,56	24,81
IX. Verkehr	1,79	-	70,78	70,56	15,59	19,06
<b>Gesamt</b>	<b>1,31</b>	<b>-</b>	<b>59,66</b>	<b>64,25</b>	<b>19,51</b>	<b>20,07</b>

**B. Rück- bzw. Fortberechnung des Gesamtergebnisses über  
die Preisindizes der Lebenshaltung (insgesamt)**

Zeit	Niederlande 1 hfl = .... RM/DM nach			Norwegen <sup>1)</sup> 100 nkr = .... RM/DM nach			Österreich 100 S = .... RM/DM nach		
	deutschem	niederländ.	den daraus	deutschem	norweg.	den daraus	deutschem	österreich.	den daraus
	Wägungsschema	gemittelten	Werten	Wägungsschema	gemittelten	Werten	Wägungsschema	gemittelten	Werten
1927	2,05	-	-	80,90	87,10	84,00	92,40	95,00	93,70
1928	2,05	-	-	87,60	94,40	91,00	93,00	95,70	94,30
1929	2,10	-	-	101,90	109,70	105,80	91,80	94,50	93,20
1930	2,10	-	-	101,00	108,70	104,80	88,30	90,90	89,60
1931	2,10	-	-	97,80	105,30	101,50	85,00	87,40	86,20
1932	1,95	-	-	88,90	95,80	92,40	73,90	76,00	75,00
1933	1,95	-	-	88,10	94,90	91,50	74,40	76,50	75,40
1934	2,00	-	-	89,80	96,70	93,30	76,30	78,50	77,40
1935	2,10	-	-	89,40	96,30	92,80	77,50	79,80	78,60
1936	2,15	-	-	88,10	94,90	91,50	78,50	80,70	79,60
1937	2,10	-	-	83,00	89,40	86,20	78,90	81,10	80,00
1938	2,10	-	-	80,70	86,90	83,80	80,00	82,30	81,20
1939	2,05	-	-	80,10	86,30	83,20	.	.	.
1940	1,85	-	-	70,80	76,30	73,50	.	.	.
1941	1,65	-	-	61,90	66,60	64,30	.	.	.
1942	1,60	-	-	59,90	64,50	62,20	.	.	.
1943	1,55	-	-	59,20	63,80	61,50	.	.	.
1944	1,55	-	-	59,70	64,30	62,00	106,60	109,60	108,10
1945	(1,40)	-	-	(60,00)	(64,60)	(62,30)	(108,40)	(111,50)	(109,90)
1946	(1,40)	-	-	(63,90)	(68,80)	(66,30)	(104,40)	(107,40)	(105,90)
1947	(1,40)	-	-	(67,80)	(73,10)	(70,50)	(50,90)	(52,40)	(51,70)
1948	(1,60)	-	-	(78,90)	(85,00)	(81,90)	(38,60)	(39,70)	(39,20)
1949	1,60	-	-	84,60	91,10	87,80	32,30	33,30	32,80
1950	1,38	-	-	75,25	81,04	78,15	26,79	27,56	27,17
1951	1,32	-	-	70,10	75,49	72,79	22,60	23,25	22,92
1952	1,34	-	-	65,63	70,68	68,16	19,72	20,29	20,00
1953	1,31	-	-	63,44	68,33	65,89	20,47	21,05	20,76
1954	1,27	-	-	60,43	65,07	62,75	19,77	20,34	20,06
1955	1,26	-	-	61,00	65,69	63,34	19,95	20,52	20,23
1955 Jan.	1,25	-	-	60,82	65,50	63,16	19,62	20,18	19,90
1955 Febr.	1,24	-	-	60,96	65,65	63,31	19,60	20,16	19,88
1955 März	1,24	-	-	60,93	65,61	63,27	19,75	20,32	20,04
1955 April	1,27	-	-	61,03	65,73	63,38	20,09	20,66	20,38
1955 Mai	1,25	-	-	60,43	65,08	62,75	20,50	21,09	20,79
1955 Juni	1,25	-	-	60,57	65,23	62,90	20,06	20,64	20,35
1955 Juli	1,26	-	-	60,89	65,58	63,23	20,05	20,63	20,34
1955 Aug.	1,26	-	-	60,40	65,04	62,72	19,89	20,46	20,17
1955 Sept.	1,26	-	-	60,82	65,50	63,16	19,91	20,48	20,20
1955 Okt.	1,27	-	-	61,53	66,27	63,90	20,08	20,66	20,37
1955 Nov.	1,28	-	-	61,92	66,69	64,30	20,03	20,60	20,31
1955 Dez.	1,29	-	-	62,10	66,88	64,49	19,81	20,38	20,09

1) Vorläufiges Ergebnis (ohne Wohnung).



**A. Kaufkraft der DM in Verhältnis zu anderen Währungen  
nach den Indexgruppen der Lebenshaltung  
(Originalberechnung auf Preisen des angegebenen Monats)**

Waren und Dienstleistungen	Schweden		Schweiz		Spanien	
	100 skr = .... DM		100 sfr = .... DM		100 pta = .... DM	
	nach deutschem Wägungsschema Monat September 1952	nach schwedischem Wägungsschema Monat September 1952	nach deutschem Wägungsschema Monat Juli 1952	nach schweizer. Wägungsschema Monat Juli 1952	nach deutschem Wägungsschema Monat April 1953	nach spanischem Wägungsschema Monat April 1953
I. Ernährung	71,62	82,26	74,00	78,86	11,26	-
II. Getränke und Tabakwaren	95,34	85,65	177,30	180,40	26,93	-
III. Wohnung (Miete Altbau)	44,10	44,10	78,75	78,75	14,43	-
IV. Heizung und Beleuchtung	88,74	77,36	62,79	70,98	12,51	-
V. Hausrat	83,98	86,07	92,65	92,65	12,99	-
VI. Bekleidung	73,89	80,39	93,63	99,24	15,34	-
VII. Reinigung und Körperpflege	49,04	51,22	63,68	69,26	8,77	-
VIII. Bildung und Unterhaltung	69,32	65,31	80,68	85,73	14,81	-
IX. Verkehr	76,28	75,68	72,53	75,37	20,12	-
<b>Gesamt</b>	<b>68,54</b>	<b>75,28</b>	<b>79,84</b>	<b>86,75</b>	<b>12,88</b>	<b>-</b>

**B. Rück- bzw. Fortberechnung des Gesamtergebnisses über  
die Preisindizes der Lebenshaltung (insgesamt)**

Zeit	Schweden			Schweiz			Spanien		
	100 skr = .... RM/DM			100 sfr = .... RM/DM			100 pta = .... RM/DM		
	nach deutschem Wägungsschema	nach schwed. Wägungsschema	den daraus gemittelten Werten	nach deutschem Wägungsschema	nach schweizer. Wägungsschema	den daraus gemittelten Werten	nach deutschem Wägungsschema	nach spanischem Wägungsschema	den daraus gemittelten Werten
1927	91,80	100,90	96,40	81,00	88,10	84,60	47,30	-	-
1928	93,60	102,80	98,20	82,60	89,80	86,20	51,80	-	-
1929	96,20	105,60	100,90	83,80	91,10	87,50	52,70	-	-
1930	95,20	104,60	99,90	82,20	89,30	85,70	50,30	-	-
1931	90,40	99,30	94,90	79,60	86,40	83,00	44,10	-	-
1932	81,70	89,70	85,70	76,60	83,20	79,90	39,60	-	-
1933	81,90	90,00	85,90	78,90	85,80	82,30	40,00	-	-
1934	83,50	91,70	87,60	82,20	89,40	85,80	40,40	-	-
1935	83,30	91,50	87,40	84,20	91,50	87,90	41,20	-	-
1936	83,20	91,40	87,30	83,90	91,20	87,50	44,10a)	-	-
1937	81,50	89,50	85,50	80,00	87,00	83,50	.	.	.
1938	79,80	87,60	83,70	80,40	87,30	83,80	.	.	.
1939	78,40	86,10	82,20	80,00	86,90	83,40	29,00b)	-	-
1940	71,80	78,90	75,40	75,70	82,20	79,00	25,70	-	-
1941	65,00	71,40	68,20	67,10	72,90	70,00	20,30	-	-
1942	61,80	67,90	64,80	62,00	67,40	64,70	19,40	-	-
1943	61,80	67,90	64,90	59,90	65,10	62,50	19,80	-	-
1944	63,40	69,60	66,50	59,90	65,10	62,50	19,40	-	-
1945	(65,10)	(71,50)	(68,30)	(60,90)	(66,10)	(63,50)	(18,50)	-	-
1946	(70,80)	(77,70)	(74,20)	(66,90)	(72,70)	(69,50)	(15,40)	-	-
1947	(73,70)	(80,90)	(77,30)	(68,30)	(74,20)	(71,20)	(14,00)	-	-
1948	(81,10)	(89,00)	(85,00)	(76,40)	(83,00)	(79,70)	(15,10)	-	-
1949	85,60	94,00	89,80	82,50	89,60	86,10	15,40	-	-
1950	79,38	87,18	83,28	78,69	85,50	82,10	13,01	-	-
1951	73,89	81,15	77,52	80,98	88,00	84,49	12,82	-	-
1952	70,04	76,93	73,48	80,59	87,57	84,08	13,36	-	-
1953	67,70	74,36	71,03	79,70	86,60	83,15	12,91	-	-
1954	67,30	73,91	70,60	79,28	86,14	82,71	12,77	-	-
1955	66,35	72,88	69,62	79,85	86,76	83,30	12,48	-	-
1955 Jan.	68,21	74,92	71,57	79,71	86,61	83,16	12,64	-	-
Febr.	67,89	74,57	71,23	79,61	86,50	83,06	12,53	-	-
März	67,33	73,95	70,64	79,66	86,55	83,10	12,48	-	-
April	66,94	73,52	70,23	79,75	86,65	83,20	12,44	-	-
Mai	66,74	73,30	70,02	79,24	86,10	82,67	12,39	-	-
Juni	66,90	73,47	70,19	79,43	86,30	82,86	12,46	-	-
Juli	66,70	73,26	69,98	80,36	87,31	83,84	12,61	-	-
Aug.	66,16	72,67	69,41	79,52	86,41	82,96	12,48	-	-
Sept.	65,67	72,12	68,90	79,38	86,26	82,82	12,39	-	-
Okt.	65,94	72,43	69,19	80,17	87,11	83,64	12,44	-	-
Nov.	65,39	71,82	68,61	80,59	87,57	84,08	12,46	-	-
Dez.	65,58	72,03	68,81	80,82	87,82	84,32	12,46	-	-

**A. Kaufkraft der DM in Verhältnis zu anderen Währungen**  
nach den Indexgruppen der Lebenshaltung  
(Originalberechnung auf Preisen des angegebenen Monats)

Waren und Dienstleistungen	Kanada 1 kan \$ = .... DM nach		V.St.v.Am. 1 US-\$ = .... DM nach		Israel <sup>1)</sup> 1 J£ = .... DM nach	
	deutschem	kanadischem	deutschem	amerikan.	deutschem	israelischem
	Wägungsschema		Wägungsschema		Wägungsschema	
	Monat	Juni 1953	Monat	März 1953	Monat	Februar 1954
I. Ernährung	2,82	3,58	2,55	3,05	2,98	3,49
II. Getränke und Tabakwaren	4,13	5,75	4,85	9,10	6,68a)	5,72a)
III. Wohnung (Miete Altbau)	1,08	1,08	1,17	1,17	-	-
IV. Heizung und Beleuchtung	5,21	5,81	5,14	5,81	5,86	9,78
V. Hausrat	2,39	2,58	3,57	4,61	2,09	2,13
VI. Bekleidung	2,17	2,95	3,12	3,42	2,23	2,76
VII. Reinigung und Körperpflege	2,26	2,38	2,57	2,39	-	-
VIII. Bildung und Unterhaltung	2,15	2,26	2,31	1,98	1,63	2,10
IX. Verkehr	3,24	3,49	3,17	4,13	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>2,36</b>	<b>3,19</b>	<b>2,49</b>	<b>3,48</b>	<b>2,73</b>	<b>3,34</b>

**B. Rück- bzw. Fortberechnung des Gesamtergebnisses über  
die Preisindizes der Lebenshaltung (insgesamt)**

Zeit	Kanada 1 kan \$ = .... DM nach			V.St.v.Am. 1 US-\$ = .... DM nach			Israel <sup>1)</sup> 1 J£ = .... DM nach		
	deutschem	kanad.	den daraus	deutschem	amerikan.	den daraus	deutschem	israel.	den daraus
	Wägungsschema			Wägungsschema			Wägungsschema		
	gemittelten	RM/DM	Werten	gemittelten	RM/DM	Werten	gemittelten	RM/DM	Werten
1927	2,50	3,40	2,95	2,65	3,70	3,15	11,30	13,80	12,50
1928	2,60	3,50	3,05	2,75	3,85	3,30	12,20	15,00	13,60
1929	2,60	3,50	3,05	2,80	3,90	3,35	13,30	16,20	14,80
1930	2,50	3,40	2,95	2,75	3,85	3,30	13,50	16,60	15,00
1931	2,60	3,50	3,05	2,80	3,90	3,35	11,80	14,40	13,10
1932	2,50	3,40	2,95	2,75	3,80	3,30	11,80	14,50	13,20
1933	2,60	3,45	3,00	2,85	3,95	3,40	11,30	13,80	12,50
1934	2,60	3,50	3,05	2,80	3,90	3,35	12,30	15,10	13,70
1935	2,65	3,55	3,10	2,80	3,90	3,35	11,80	14,40	13,10
1936	2,65	3,55	3,10	2,80	3,90	3,35	11,30	13,80	12,60
1937	2,55	3,45	3,00	2,70	3,75	3,25	11,70	14,30	13,00
1938	2,55	3,40	2,95	2,75	3,85	3,30	11,70	14,40	13,00
1939	2,55	3,45	3,00	2,80	3,95	3,40	11,10	13,50	12,30
1940	2,55	3,45	3,00	2,90	4,00	3,45	9,50	11,60	10,60
1941	2,45	3,30	2,90	2,80	3,90	3,35	7,10	8,60	7,90
1942	2,40	3,25	2,85	2,60	3,65	3,10	6,00	7,30	6,70
1943	2,40	3,25	2,80	2,50	3,45	2,95	6,00	7,30	6,70
1944	2,45	3,30	2,85	2,50	3,50	3,00	6,00	7,30	6,70
1945	(2,45)	(3,35)	(2,90)	(2,50)	(3,50)	(3,00)	(5,70)	(7,00)	(6,40)
1946	(2,60)	(3,55)	(3,10)	(2,50)	(3,50)	(3,00)	(6,00)	(7,30)	(6,60)
1947	(2,55)	(3,45)	(3,00)	(2,35)	(3,25)	(2,80)	(6,20)	(7,60)	(6,90)
1948	(2,60)	(3,50)	(3,05)	(2,50)	(3,50)	(3,00)	(5,80)	(7,10)	(6,40)
1949	2,70	3,60	3,15	2,70	3,80	3,25	6,00	7,40	6,70
1950	2,44	3,29	2,87	2,53	3,52	3,02	6,12	7,49	6,80
1951	2,38	3,21	2,80	2,52	3,52	3,02	6,03	7,38	6,71
1952	2,37	3,20	2,79	2,52	3,51	3,02	3,95	4,83	4,39
1953	2,35	3,17	2,76	2,45	3,42	2,94	3,02	3,70	3,36
1954	2,34	3,16	2,75	2,45	3,42	2,93	2,70	3,30	3,00
1955	2,38	3,21	2,79	2,50	3,48	2,99	2,59	3,17	2,88
1955 Jan.	2,37	3,20	2,78	2,49	3,48	2,99	2,64	3,23	2,94
1955 Febr.	2,36	3,18	2,77	2,48	3,46	2,97	2,63	3,22	2,92
1955 März	2,36	3,19	2,78	2,48	3,46	2,97	2,62	3,20	2,91
1955 April	2,37	3,19	2,78	2,49	3,47	2,98	2,61	3,19	2,90
1955 Mai	2,35	3,18	2,76	2,48	3,46	2,97	2,60	3,18	2,89
1955 Juni	2,38	3,21	2,78	2,48	3,46	2,97	2,58	3,16	2,87
1955 Juli	2,40	3,23	2,81	2,51	3,50	3,00	2,61	3,19	2,90
1955 Aug.	2,37	3,20	2,78	2,49	3,47	2,98	2,61	3,19	2,90
1955 Sept.	2,36	3,18	2,77	2,48	3,46	2,97	2,52	3,08	2,80
1955 Okt.	2,39	3,22	2,80	2,51	3,50	3,01	2,56	3,13	2,85
1955 Nov.	2,40	3,24	2,82	2,52	3,52	3,02	2,60	3,18	2,89
1955 Dez.	2,41	3,25	2,83	2,54	3,54	3,04	2,57	3,15	2,86

1) Vorläufige Berechnung; ohne Wohnung, Reinigung und Körperpflege und Verkehr.- a) Ohne Tabakwaren.

**A. Kaufkraft der DM in Verhältnis zu anderen Währungen  
nach den Indexgruppen der Lebenshaltung**  
(Originalberechnung auf Preisen des angegebenen Monats)

Waren und Dienstleistungen	Argentinien <sup>1)</sup>		Brasilien <sup>2)</sup>		Rußland <sup>3)</sup>	
	100 argent.\$ = .... DM		100 Cr. \$ = .... DM		1 Rubel = .... DM	
	nach		nach		nach	
	deutschem	argent.	deutschem	brasilian.	deutschem	russischem
	Wägungsschema	Wägungsschema	Wägungsschema	Wägungsschema	Wägungsschema	Wägungsschema
	Monat	April 1955	Monat	Januar 1954	Monat	April 1954
I. Ernährung	37,98	-	8,95	-	0,18	0,26
II. Getränke und Tabakwaren	43,17	-	19,53	-	0,38	0,35
III. Wohnung (Miete Altbau)	5,94	-	19,04	-	0,76	0,76
IV. Heizung und Beleuchtung	48,64	-	32,86	-	0,62	0,62
V. Hausrat	11,57	-	7,96	-	0,16	0,16
VI. Bekleidung	16,22	-	10,44	-	0,09	0,08
VII. Reinigung und Körperpflege	20,36	-	8,06	-	0,25	0,25
VIII. Bildung und Unterhaltung	23,27	-	8,66	-	0,37	0,37
IX. Verkehr	23,76	-	15,89	-	0,42	0,42
<b>Gesamt</b>	<b>19,87</b>	<b>-</b>	<b>10,50</b>	<b>-</b>	<b>0,19</b>	<b>0,26</b>

**B. Rück- bzw. Fortberechnung des Gesamtergebnisses über  
die Preisindizes der Lebenshaltung (insgesamt)**

Zeit	Argentinien <sup>1)</sup>			Brasilien <sup>2)</sup>			Rußland <sup>3)</sup>		
	100 argent. \$ = .... RM/DM			100 Cr. \$ = .... RM/DM			1 Rubel = .... RM/DM		
	nach			nach			nach		
	deutschem	argent.	den daraus	deutschem	brasilian.	den daraus	deutschem	russischem	den daraus
	Wägungsschema	Wägungsschema	gemittelten	Wägungsschema	Wägungsschema	gemittelten	Wägungsschema	Wägungsschema	gemittelten
			Werten			Werten			Werten
1927	.	-	-	46,00	-	-	.	.	.
1928	.	-	-	47,30	-	-	.	.	.
1929	100,00	-	-	50,00	-	-	.	.	.
1930	94,80	-	-	47,30	-	-	.	.	.
1931	101,80	-	-	41,90	-	-	.	.	.
1932	100,80	-	-	41,50	-	-	.	.	.
1933	92,50	-	-	39,70	-	-	.	.	.
1934	101,30	-	-	38,30	-	-	.	.	.
1935	97,00	-	-	33,50	-	-	.	.	.
1936	90,60	-	-	31,20	-	-	.	.	.
1937	88,60	-	-	30,10	-	-	0,21	0,28	0,24
1938	89,60	-	-	29,60	-	-	0,19	0,25	0,22
1939	88,60	-	-	29,40	-	-	0,14	0,19	0,16
1940	89,40	-	-	26,80	-	-	0,14	0,19	0,17
1941	89,20	-	-	24,60	-	-	.	.	.
1942	86,60	-	-	22,60	-	-	.	.	.
1943	86,80	-	-	20,80	-	-	.	.	.
1944	88,90	-	-	(18,10)	-	-	.	.	.
1945	(75,80)	-	-	(17,10)	-	-	.	.	.
1946	(70,40)	-	-	(14,80)	-	-	(0,09)	(0,12)	(0,11)
1947	(66,20)	-	-	(16,70)	-	-	(0,11)	(0,14)	(0,12)
1948	(67,60)	-	-	17,20	-	-	0,12	0,16	0,14
1949	55,30	-	-	15,10	-	-	0,14	0,18	0,16
1950	41,30	-	-	14,70	-	-	0,16	0,21	0,19
1951	32,60	-	-	13,20	-	-	0,17	0,23	0,20
1952	24,00	-	-	11,50	-	-	0,19	0,26	0,23
1953	22,60	-	-	9,50	-	-	0,20	0,27	0,24
1954	21,80	-	-	7,30	-	-	.	.	.
1955	19,80	-	-	8,60	-	-	.	.	.
1955 Jan.	20,30	-	-	8,40	-	-	.	.	.
1955 Febr.	20,20	-	-	8,10	-	-	.	.	.
1955 März	20,10	-	-	8,10	-	-	.	.	.
1955 April	19,90	-	-	7,90	-	-	.	.	.
1955 Mai	19,80	-	-	7,90	-	-	.	.	.
1955 Juni	19,70	-	-	7,90	-	-	.	.	.
1955 Juli	19,90	-	-	7,80	-	-	.	.	.
1955 Aug.	19,60	-	-	7,70	-	-	.	.	.
1955 Sept.	19,50	-	-	7,60	-	-	.	.	.
1955 Okt.	19,80	-	-	7,50	-	-	.	.	.
1955 Nov.	19,90	-	-	7,50	-	-	.	.	.
1955 Dez.	18,90	-	-	7,50	-	-	.	.	.

1) Vorläufiges Ergebnis.- 2) Gilt für die südbrasilianischen Gebiete im Raume Rio de Janeiro, Sao Paulo und Belo Horizonte.- 3) Zur Rück- bzw. Fortberechnung wurde für Rußland der Preisindex der Lebenshaltung in Moskau mit dem Wägungsschema von 1951 für 83 Positionen - Commerce de l'état - nach der Berechnung des Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, Paris benutzt.

# Devisenkurse der Währungen einiger Länder seit 1927

Zeit	Belgien 100 bfrs = .... RM/DM	Frankreich 100 ffrs = .... RM/DM	Großbrit. 1 £ = .... RM/DM	Italien 100 L = .... RM/DM	Jugoslawien 100 Din = .... RM/DM	Luxemburg 100 lfrs = .... RM/DM	Niederlande 1 hfl = .... RM/DM	Norwegen 100 nkr = .... RM/DM	Österreich 100 S = .... RM/DM
1927	11,71	16,51	20,45	21,68	7,40	11,71	1,69	109,59	59,28
1928	11,67	16,43	20,39	22,03	7,37	11,67	1,69	111,82	59,01
1929	11,69	16,45	20,40	21,98	7,39	11,69	1,69	112,05	59,05
1930	11,70	16,45	20,38	21,95	7,42	11,70	1,69	112,16	59,10
1931	11,73	16,51	19,07	21,92	7,43	11,73	1,69	105,41	58,45
1932	11,72	16,55	14,76	21,59	6,76	11,72	1,70	75,73	51,39
1933	11,73	16,50	13,96	21,93	5,33	11,73	1,70	70,69	47,94
1934	11,70	16,48	12,66	21,56	5,68	11,70	1,69	63,59	48,17
1935	8,39	16,41	12,19	20,57	5,66	8,39	1,68	61,23	49,00
1936	8,41	15,21	12,35	18,02	5,66	8,41	1,60	62,04	49,00
1937	8,41	10,08	12,32	13,10	5,70	8,41	1,37	61,88	49,00
1938	8,42	7,17	12,18	13,10	5,70	8,42	1,37	61,19	b)
1939	8,41	6,26	11,06	13,10	5,70	8,41	1,33	57,93	.
1940	8,21	5,45	9,88	13,10	5,67	8,21	1,33	56,76	.
1941	8,00	5,00	9,90	13,13	.	8,00	1,33	56,82	.
1942	8,00	5,00	9,90	13,15	.	8,00	1,33	56,82	.
1943	8,00	5,00	9,90	12,21	.	8,00	1,33	56,82	.
1944	8,00	5,00	9,90	10,00	.	8,00	1,33	56,82	.
1945	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1946	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1947	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948	7,613	1,557	13,438	.	.	7,613	1,254	67,193	.
1949	7,800	1,454	13,020	0,672	.	7,800	1,224	65,496	33,587
1950	8,400	1,176	11,763	0,672	.	8,400	1,105	58,800	26,562
1951	8,347	1,201	11,759	0,672	.	8,347	1,104	58,800	19,663
1952	8,354	1,201	11,733	0,672	1,400a)	8,354	1,106	58,800	19,663
1953	8,357a)	1,195a)	11,703a)	0,672	1,400	8,357a)	1,103a)	58,402a)	17,619
1954	8,380	1,201	11,736	0,672	1,400	8,380	1,105	58,636	16,155
1955	8,412	1,200	11,738	0,670a)	1,400	8,412	1,106	58,665	16,155
1955 Jan.	8,435	1,204	11,753	0,672	1,400	8,435	1,110	58,702	16,155
Febr.	8,449	1,206	11,769	0,672	1,400	8,449	1,111	58,796	16,155
März	8,448	1,207	11,798	0,672	1,400	8,448	1,110	58,943	16,155
April	8,420	1,201	11,791	0,672	1,400	8,420	1,107	58,914	16,155
Mai	8,400	1,200	11,755	0,672	1,400	8,400	1,106	58,734	16,155
Juni	8,374	1,198	11,715	0,672	1,400	8,374	1,102	58,539	16,155
Juli	8,376	1,200	11,686	0,672	1,400	8,376	1,100	58,411	16,155
Aug.	8,410	1,202	11,694	0,673a)	1,400	8,410	1,103	58,486	16,155
Sept.	8,408	1,200	11,694	0,672	1,400	8,408	1,105	58,481	16,155
Okt.	8,410	1,194	11,723	0,669	1,400	8,410	1,105	58,612	16,155
Nov.	8,410	1,196	11,745	0,668	1,400	8,410	1,105	58,699	16,155
Dez.	8,400	1,195	11,738	0,668	1,400	8,400	1,105	58,660	16,155

**Vorbemerkung:** Soweit die Kursangaben nicht aus amtlichen Veröffentlichungen entnommen wurden, wird von Seiten des Statistischen Bundesamtes keine Gewähr übernommen.

Die Zahlen für die Zeit von 1927 bis 1940 sind auszugsweise den in den Statistischen Jahrbüchern des Deutschen Reichs veröffentlichten Übersichten "Devisenkurse in Berlin" entnommen. In der Zeit von 1940 bis 4. April 1945 stellen die angegebenen Kurse für die Länder Frankreich, Großbritannien, Portugal, Kanada und Vereinigte Staaten von Amerika nur Kursfestsetzungen für den innerdeutschen Verrechnungsverkehr dar. Für die übrigen Länder galten weiterhin die amtlichen Notierungen in Berlin.

Vom 8. Mai 1945 bis 30. April 1948 stand die Reichsmark in keinem offiziellem Wertverhältnis zu irgend einer Währung. Vom 1. Mai 1948 (Ausfuhr) bzw. 15. Mai 1948 (Einfuhr) bis zum 18. September 1949 galt für alle Außenhandelsgeschäfte (Preisumrechnungen) ein Umrechnungssatz (JEIA-Operational Memorandum, Nr. 25 vom 1. Mai 1948) von 0,30 US-\$ = 1,-- RM/DM oder 1 US-\$ = 3,33 1/3 RM/DM, der am 19. September 1949 auf 0,238095 US-\$ = 1,-- DM oder 1 US-\$ = 4,20 DM = Mittelkurs geändert und vom Internationalen Währungsfonds (durch Beschluß vom 31. 1. 1953) als Paritätswert für die Deutsche Mark anerkannt wurde.

Von Mitte 1948 bis Ende 1952 wurden die täglichen Notierungen der New Yorker Börse, veröffentlicht durch die Rhein-Main Bank, aufgeführt. Die Kurse wurden errechnet über die vorstehend angegebenen US-\$-DM-Relationen und den geltenden Relationen der einzelnen Währungen zum US-\$.

# Devisenkurse der Währungen einiger Länder seit 1927

Zeit	Schweden 100 skr = .... RM/DM	Schweiz 100 sfrs = .... RM/DM	Spanien 100 pta = .... RM/DM	Argentinien 1 argent \$ = .... RM/DM	Brasilien 100 Cr \$ = .... RM/DM	Kanada 1 can \$ = .... RM/DM	V.St.v.Am. 1 US-\$ = .... RM/DM	Israel 1 J £ = .... RM/DM	Rußland 100 Rubel = .... RM/DM
1927	112,82	81,04	71,75	1,78	49,84	4,21	4,21	.	216,90
1928	112,30	80,71	69,53	1,78	50,21	4,19	4,19	.	215,70
1929	112,47	80,97	61,68	1,76	49,63	4,17	4,20	.	216,10
1930	112,55	81,24	48,93	1,54	45,29	4,18	4,19	.	215,70 <sup>e)</sup>
1931	106,29	81,65	40,10	1,23	29,56	4,05	4,21	.	216,60 <sup>e)</sup>
1932	77,73	81,74	33,99	0,96	29,14	3,71	4,21	.d)	217,10 <sup>e)</sup>
1933	72,76	81,34	35,12	0,88	23,64	3,09	3,40	13,96	216,70 <sup>e)</sup>
1934	65,25	81,24	34,21	0,64	20,04	2,54	2,51	12,66	216,60 <sup>e)</sup>
1935	62,83	80,85	34,00	0,66	16,33	2,47	2,49	12,19	215,70 <sup>e)</sup>
1936	63,65	75,06	30,48	0,69	14,29	2,48	2,48	12,35	90,87
1937	63,47	57,13	16,78	0,75	15,47	2,49	2,49	12,32	47,78
1938	62,75	56,99	.	0,64	14,53	2,48	2,49	12,18	46,99
1939	59,82	56,18	.	0,58	13,68	2,40	2,49	11,06	47,04
1940	59,46	56,67	24,08	0,57	13,10	2,11	2,50	9,88	47,11
1941	59,52	57,95	23,58	0,59	13,10	2,10	2,50	9,90	.
1942	59,52	57,95	23,58	0,59	13,10	2,10	2,50	9,90	.
1943	59,52	57,95	23,59	0,59	13,10	2,10	2,50	9,90	.
1944	59,52	57,95	23,59	0,59	13,10	2,10	2,50	9,90	.
1945	.	.	.	.	.	.	2,50	-	.
1946	.	.	.	.	.	.	.	-	.
1947	.	.	.	.	.	.	.	-	.
1948	92,743	77,877	.o)	.o)	.o)	3,085	3,333	13,44	.
1949	90,301	82,624	.	.	.	3,292	3,579	13,02	.
1950	81,06	96,835	.	0,416	.	3,849	4,200	11,76	105,00 <sup>f)</sup>
1951	81,27	96,811	.	0,301	.	3,991	4,200	11,76	105,00
1952	81,27	97,248	.	0,300	.	4,287	4,200	11,76	105,00
1953	80,841a)	95,954a)	.	0,302	.	4,260a)	4,200	11,76	105,00
1954	80,782	96,074	.	0,302	.	4,315	4,200	.o)	105,00
1955	81,062	95,998	.	.o)	.	4,270	4,200	.	105,00
1955 Jan.	80,980	95,958	.	.	.	4,348	4,200	.	105,00
Febr.	81,077	96,081	.	.	.	4,302	4,200	.	105,00
März	81,109	96,129	.	.	.	4,271	4,200	.	105,00
April	81,034	95,981	.	.	.	4,270	4,200	.	105,00
Mai	80,934	95,934	.	.	.	4,272	4,200	.	105,00
Juni	81,010	95,857	.	.	.	4,281	4,200	.	105,00
Juli	81,080	96,034	.	.	.	4,280	4,200	.	105,00
Aug.	81,296	96,158	.	.	.	4,279	4,200	.	105,00
Sept.	81,200	96,069	.	.	.	4,268	4,200	.	105,00
Okt.	81,231	96,011	.	.	.	4,237	4,200	.	105,00
Nov.	80,963	95,941	.	.	.	4,218	4,200	.	105,00
Dez.	80,836	95,821	.	.	.	4,218	4,200	.	105,00

Anmerkungen: a) Frankfurter Notierungen der Bank Deutscher Länder, veröffentlicht im amtlichen Kursblatt der Frankfurter Wertpapierbörse. Sie stellen jeweils ein Mittel aus Ankauks- und Verkaufskurs dar. Sie gelten ab Mai 1953 bzw. für Jugoslawien ab September 1953 und Italien ab August 1955.

b) Von März 1938 bis einschließlich April 1945 war in Österreich die Reichsmark gesetzliches Zahlungsmittel.

c) Ab 19. 5. 1953 gelten verschiedene Umrechnungskurse, die je nach Art des Geschäfts unterschiedlich festgesetzt sind.

d) Eine Notierung des palest. £ erfolgte an der Berliner Devisenbörse nicht. Nach Feststellung der Reichsbank (lt. Stat. Jahrbuch des Deutschen Reichs 1939/40) bestanden zwischen dem palest. £ und dem brit. £ keine nennenswerten Abweichungen. Es wurden daher die Devisenkurse des brit. £ in vorstehender Übersicht aufgeführt. Das palest. £ galt bis 16. 8. 1948. Ab 17. 8. 1948 bis 16. 2. 1952 Namensänderung in Israeli Pfund, daß ebenfalls dem brit. Pfund entsprach. Ab 17. 2. 1952 multiple Kurse, wobei der offizielle Kurs weiterhin wie das brit. Pfund notiert wurde.

e) Nach Angaben der Reichsbank.

f) Ab 28. 2. 1950 offizieller Kurs.

